ONLINE- & PRÄSENZ-LEHRGÄNGE



© Andrey Popov – Adobe Stock

Comenius EduMedia Siegel 2025

Zertifikatslehrgang

Finanzbuchhalter/-in (IHK)

IHK Akademie Koblenz
Ausgezeichnet weiterkommen.

INHALT

Ziele und Zielgruppen	3
Lehrgangskonzept	3
Kursformate	4
Präsenzlehrgang in Teilzeit oder Vollzeit	4
Blended-Learning-Lehrgang	4
Live-Online-Lehrgang	4
Zugangsvoraussetzungen	5
Kursort	5
Informationen und Anmeldung	5
Finanzielle Förderung	5
Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung	5
Termine und Preise	6
Finanzbuchhaltung I – Grundlagen	7
Finanzbuchhaltung II – Vertiefung	7
Jahresabschluss	8
Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer	8
Betriebliche Steuern: Ertragsteuern	9
Abschlussmodul	9
Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/in (IHK)	10

JETZT ZUM NEWSLETTER ANMELDEN!
IHK-AKADEMIE-KOBLENZ.DE/NEWSLETTER

Zertifikatslehrgang Finanzbuchhalter/-in (IHK)

Webcode: 564FBK

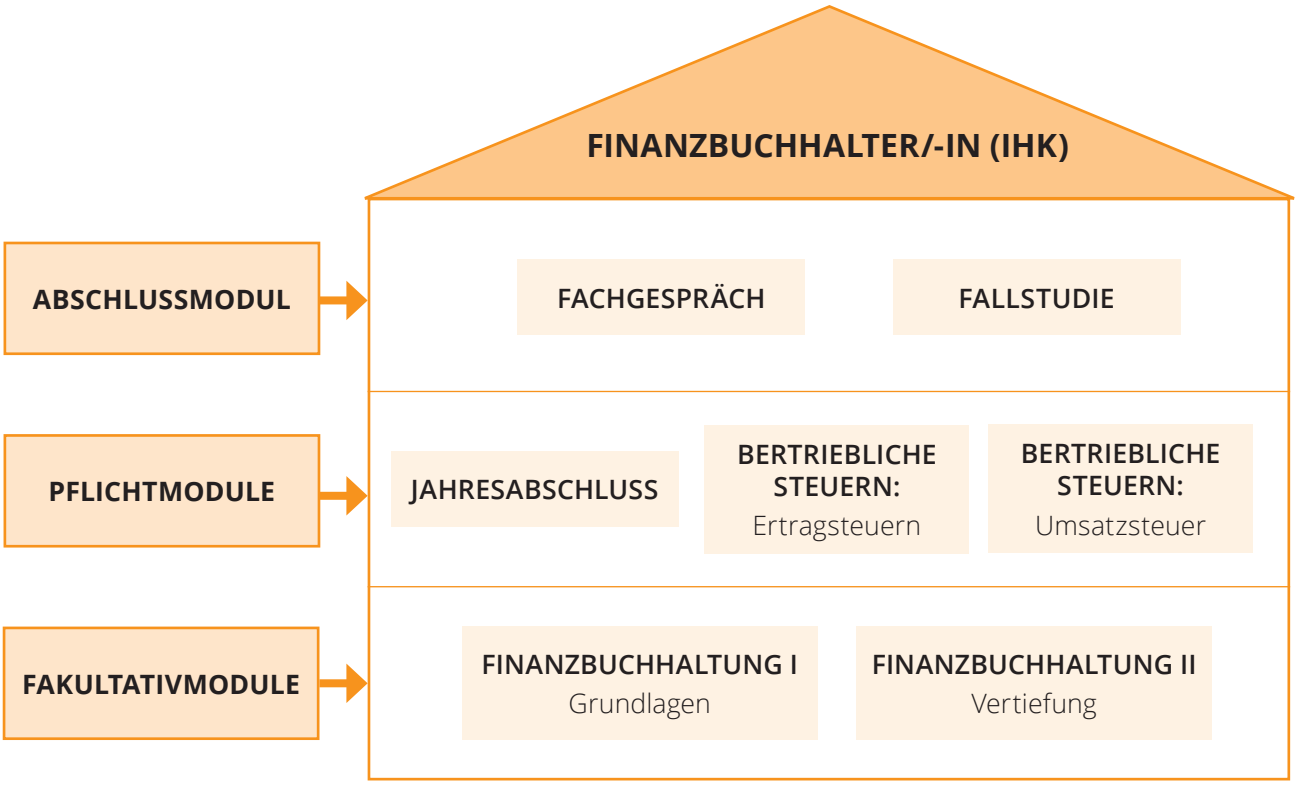
ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Finanzbuchhalter/-innen sind Spezialisten im betrieblichen Rechnungswesen. Sie verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten für die qualifizierte Sachbearbeitung bis hin zur Vorbereitung des Jahresabschlusses. Sie verfügen darüber hinaus über gute Basiskenntnisse der betrieblichen Steuern.

Das Studienangebot richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rechnungswesen und an solche, die eine entsprechende Tätigkeit anstreben.

LEHRGANGSKONZEPT

Der Lehrgang kann entweder als Komplettveranstaltung oder in Modulen belegt werden. Mit Ausnahme des Moduls „Finanzbuchhaltung I – Grundlagen" schließen alle Module mit einer eigenen Modulprüfung ab. Grundsätzlich können alle Module auch einzeln gebucht werden, wenn die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Die Bedingungen für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in (IHK) sind in den „Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in IHK" wiedergegeben.



KURSFORMATE

PRÄSENZLEHRGANG IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT

Als Präsenzveranstaltung bezeichnen wir eine Veranstaltung, bei der die Teilnehmenden und Dozierenden physisch und gleichzeitig am selben Ort zusammenkommen.

Der Unterricht findet in der Regel an einem unserer Campusse statt. Vorteile sind vor allem das Lernen in der Gruppe und an einem festen Lernort. So haben Sie den schnellen und direkten Austausch mit den Dozierenden und anderen Teilnehmenden und können sich voll und ganz auf den Unterricht konzentrieren. Ein Nachteil kann jedoch die räumliche und zeitliche Bindung sein, die man eingeht.

Die Vorteile sind:

- Feste Termine und Veranstaltungsorte
- Praktische Übungen vor Ort
- Persönlicher Austausch
- Pflege sozialer Kontakte

Bei den Teilzeitlehrgängen findet der Unterricht berufsbegleitend (abends und/oder samstags) statt. Im Gegensatz dazu ist bei den Vollzeitlehrgängen der Unterricht an Werktagen ab 08:30 Uhr. Die jeweils genauen Daten und Zeiten sind unter der Rubrik „Termine und Preise“ ausgewiesen. In der Regel findet kein Unterricht während der rheinland-pfälzischen Schulferien statt.

BLENDED-LEARNING-LEHRGANG

Als Blended Learning bezeichnen wir die Kombination von Präsenz- oder Live-Online-Unterricht und Selbstlernphasen.

Verschiedene Lernformen ergänzen sich und führen Sie zum Erfolg. Knapp die Hälfte des Lernens findet online statt. Sie haben damit die Möglichkeit, sich zeit- und ortsunabhängig mit den Inhalten der Weiterbildung zu beschäftigen. Sie lernen in Präsenzworkshops, im Rahmen von Online-Tutorien und in der Modulabschlussphase.

- **Präsenzworkshops:** Vermittlung von Grundlagenwissen, Vortrag, Diskussion, Übungen
- **Online-Tutorien:** Vertiefung und Übung: Live-Online-Unterricht, Lernvideos, Lerntexte, Diskussion im Forum, Bearbeitung von Wochenaufgaben, Betreuung durch den Tutor
- **Modulabschlussphase:** Lernerfolgskontrolle über Multiple-Choice-Aufgaben.

Die Vorteile sind:

- Hohe Zeit- und Ortsunabhängigkeit
- Orientierung durch strukturierte Kursplanung
- Integration digitaler Medien
- Flexibilität beim Lernen
- Differenziertes Lernen
- Eigenes Lerntempo

LIVE-ONLINE-LEHRGANG

Als live online bezeichnen wir eine Veranstaltung, bei der man gemeinsam über das Internet verbunden ist und die zu festen Terminen und in Echtzeit von Dozierenden gestaltet wird.

Der Unterricht findet in sogenannten virtuellen Kursräumen oder Online-Seminarräumen statt. So können Teilnehmende und Dozierende in der gesamten Republik verteilt sein und am selben Lehrgang teilnehmen. Sie müssen nur zu einer bestimmten Uhrzeit am Computer sein. Und Sie haben die Möglichkeit, direkt mit Dozierenden und Teilnehmenden über die behandelten Themen zu diskutieren. Sich über die räumliche Distanz als Gruppe zu finden und miteinander zu lernen, kann natürlich eine Herausforderung sein.

Die Vorteile sind:

- Ortsunabhängige Teilnahme
- Persönlicher Austausch durch Audio und Video
- Schneller Zugriff auf digitale Lernressourcen
- Keine Reisezeiten
- Keine Reisekosten

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN LIVE-ONLINE- ODER BLENDED LEARNING LEHRGANG

Für dieses Lehrgangsformat benötigen Sie einen Laptop oder Desktopcomputer mit Internetverbindung. Empfohlen wird eine DSL-Verbindung sowie für Up- und Downloads mindestens 100 kbit/s. Als Browser können die gängigen Produkte (Google Chrome, Firefox, Microsoft Edge, Safari) genutzt werden. Ein Text- oder Tabellenverarbeitungsprogramm, ein PDF-Reader sowie Lautsprecher sollten vorhanden sein, um mit allen Lern- und Übungsinhalten arbeiten zu können.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen in unseren virtuellen Klassenräumen wird grundsätzlich ein Headset empfohlen. Die Teilnahme ist ebenso (falls vorhanden) über ein eingebautes Mikrofon und einen Lautsprecher möglich, aber ggf. mit Einbußen in der Tonqualität verbunden. Eine Webcam ist darüber hinaus für die Zusammenarbeit im Online-Seminarraum dringend zu empfehlen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zulassungsvoraussetzungen sind flexibel gestaltet: Interessenten ohne Vorkenntnisse in Buchführung belegen den Komplettlehrgang. Soweit Vorkenntnisse entsprechend der Module Finanzbuchhaltung I und Finanzbuchhaltung II vorhanden sind (Inhalte siehe Modulbeschreibungen), kann auf deren Belegung verzichtet werden.

Für die Kursteilnahme wird außerdem die Bereitschaft zu eigenverantwortlichem, selbständigem Lernen auch außerhalb des Unterrichts und zu aktiver Mitgestaltung des Studiums vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass der QualiScheck vor der Anmeldung zum Kurs vorliegen muss.

KURSORT

Den Kursort entnehmen Sie bitte der Rubrik „Termine und Preise“.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das beigeheftete Anmeldeformular oder melden Sie sich online auf unserer Homepage unter www.ihk-akademie-koblenz.de an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von

IHK-Akademie Koblenz gGmbH
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz
Vicky Hammes
Telefon 0261 30471-15
hammes@ihk-akademie-koblenz.de
www.ihk-akademie-koblenz.de

FINANZIELLE FÖRDERUNG

QUALISCHECK

Für die berufliche Weiterbildung bietet das Land Rheinland-Pfalz eine Fördermöglichkeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Mit dem Förderprogramm QualiScheck können – auch außerhalb des betrieblichen Kontextes – individuell geplante berufliche Weiterbildungsmaßnahmen von Beschäftigten mit Hauptwohnsitz oder Arbeitsort in Rheinland-Pfalz bezuschusst werden, und zwar jährlich mit bis zu 1.500 Euro. Die Förderung ist abhängig vom Einkommen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter
www.qualischeck.rlp.de
oder unter der Telefonnummer 06131 967149.

FÖRDERPROGRAMM BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG

Der Europäische Sozialfonds und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz unterstützen Unternehmen bei der Fi-

nanzierung von betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen. Diese Förderung für Unternehmen beträgt dabei bis zu 40 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben je Teilnehmenden und ist auf maximal 1.500 Euro je Teilnehmenden begrenzt – insgesamt bis zu 30.000 Euro je Kalenderjahr. Förderfähig sind sowohl die Teilnahme an externen Weiterbildungsmaßnahmen als auch die Durchführung von Inhouse-Seminaren oder Inhouse-Lehrgängen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter **www.berufliche-weiterbildung.rlp.de** oder der Telefonnummer 06131 967149.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag zu Förderung vor der Anmeldung zur Weiterbildungsmaßnahme vorliegen muss.

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten finden Sie auch unter: **www.ihk-akademie-koblenz.de/beratung/foerderungen**

TERMINE UND PREISE

Bitte schauen Sie in unserer Seminardatenbank nach den aktuellen Terminen, den Formaten (Präsenz, live-online oder der Mischung aus Präsenz- und Online-Lernen (Blended Learning) und Preisen unter **www.ihk-akademie-koblenz.de**

ANNMELDUNG

Geben Sie dort im Suchfeld den **Webcode** ein oder klicken Sie auf folgende hinterlegte Links oder scannen Sie den QR-Code:

KOMPLETTLEHRGANG

Finanzbuchhalter/-in (IHK)

214 Unterrichtsstunden

WEBCODE 564FBK

EINZELNE MODULE

Finanzbuchhaltung I – Grundlagen

20 Unterrichtsstunden

WEBCODE 564FB1

Finanzbuchhaltung II – Vertiefung

48 Unterrichtsstunden

WEBCODE 564FB2

Finanzbuchhaltung III - Jahresabschluss, Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer und Ertragsteuern *

140 Unterrichtsstunden

WEBCODE 564FB3

*) Buchung der einzelnen Themen auf Anfrage, dadurch auch Beginn verschiebbar

Abschlussmodul

siehe Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in (IHK)

WEBCODE 564AM

LEHRGANGSMODULE

FINANZBUCHHALTUNG I – GRUNDLAGEN

Ziele
Vermittlung der Kenntnisse des Systems der doppelten Buchführung und grundlegender Buchungsvorgänge

Voraussetzungen
Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich

Inhalte
- Das betriebliche Rechnungswesen
- Inventur & Inventar
  - Inventurarten
  - Inventurverfahren
  - Inventar
- Bilanz
  - Grundlagen
  - Bilanzarten
- Bestandskonten
  - Bilanzveränderungen
  - Buchungen auf Bestandskonten
- Erfolgskonten
  - Ertragsbuchung
  - Aufwandsbuchung
  - Abschluss der Erfolgskonten
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Betriebsvermögensvergleich
- Organisation der Buchführung
  - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
  - Kontenrahmen und Kontenplan
  - Buchführungsorganisation

Abschluss
Teilnahmebescheinigung

Prüfung
Selbsttest mit Musterlösung und Besprechung

Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in
Das Modul Finanzbuchhaltung I ist kein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in. Die im Modul Finanzbuchhaltung I vermittelten Kenntnisse werden jedoch für die Belegung des Moduls Finanzbuchhaltung II vorausgesetzt.

FINANZBUCHHALTUNG II – VERTIEFUNG: BUCHHALTUNG IM LAUFENDEN TAGESGESCHÄFT

Ziele
Der Lehrgang vertieft die im Finanzbuchhaltung I - Grundlagen vermittelten Buchführungskenntnisse und baut diese auf.

Voraussetzungen
Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten des Kurses Finanzbuchhaltung I - Grundlagen

Inhalte
- Umsatzsteuer
  - Umsatzsteuer und Vorsteuer
  - Kleinbetragsrechnungen, Rechnungen mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen
  - Umsatzsteuervoranmeldung und Umsatzsteuererklärung
- Debitorische Belege (Ausgangsbelege)
  - Personenkonten
  - Fracht- und Nebenkosten, Rücksendungen und Gutschriften
  - Rabatte, Skonti und Boni
- Kreditorische Belege (Eingangsbelege)
  - Personenkonten
  - Rücksendungen und Gutschriften
  - Rabatte, Skonti und Boni
  - Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
  - Bezugsnebenkosten
- Kassenbelege
- Bankbelege
- Anzahlungen- und Teilrechnungen
- Kreditgeschäfte
- Sonstige Belege
  - Verbuchung von Privateinlagen und Privatentnahmen
  - Abschluss der Privatkonten
  - Personalbuchhaltung
  - Rückstellungen
- Belege zur Anlagenwirtschaft
  - Anschaffung von Anlagegütern
  - Abschreibungen auf Sachanlagen
  - Geringwertige Wirtschaftsgüter (G.W.G.)
  - Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens

Prüfung
Klausurarbeit

Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in
Das Modul Finanzbuchhaltung II ist kein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in. Die im Modul Finanzbuchhaltung II vermittelten Kenntnisse werden jedoch für die Belegung des Moduls Jahresabschluss vorausgesetzt.

FINANZBUCHHALTUNG III: JAHRESABSCHLUSS

Ziele
Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zum Jahresabschluss

Voraussetzungen
Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten der Kurse Finanzbuchhaltung I - Grundlagen und Finanzbuchhaltung II - Vertiefung

Inhalte
- Jahresabschluss
  - Zweck und Aufgaben, Rechtsquellen des Jahresabschlusses
  - Größenspezifische Vorschriften im Jahresabschluss für Kapitalgesellschaften
  - Aufstellungsfristen für den Jahresabschluss, Prüfung und Offenlegung
  - Bestandteile des Jahresabschlusses
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Der Maßgeblichkeitsgrundsatz zwischen Handels- und Steuerbilanz
- Betriebsvermögen und Privatvermögen
- Anlagevermögen
  - Bewertung des Anlagevermögens
  - Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände
  - Bewertung von Grundstücken
  - Bewertung von Gebäuden
  - Bewertung des sonstigen unbeweglichen Anlagevermögens
  - Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens
  - Bewertung von Finanzanlagen
  - Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholung
- Umlaufvermögen
  - Bewertung des Umlaufvermögens
  - Außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholung
  - Bewertung des Vorratsvermögens
  - Bewertung von Forderungen
  - Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens
- Zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen
- Eigenkapital
- Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Latente Steuern

Prüfung
Klausurarbeit

Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in
Das Modul Jahresabschluss ist ein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in. Die Erbringung der Zertifizierungsleistungen des Moduls Jahresabschluss ist Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul.

FINANZBUCHHALTUNG III: BETRIEBLICHE STEUERN: UMSATZSTEUER

Ziele
Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen der Umsatzsteuer und deren Anwendung in der betrieblichen Praxis.

Voraussetzungen
Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten der Kurse Finanzbuchhaltung I - Grundlagen und Finanzbuchhaltung II - Vertiefung

Inhalte
- Die Umsatzsteuer im Überblick
- Steuerbarkeit von Leistungen
  - Lieferungen und sonstige Leistungen
  - Ort der Lieferung
  - Ort der sonstigen Leistung
  - Unternehmer im Rahmen seines Unternehmens
  - Leistungsaustausch
  - Einfuhr
  - Innergemeinschaftlicher Erwerb
  - Entnahmen
- Steuerbefreiungen
- Exportgeschäfte
- Reihengeschäfte
- Leistungsempfänger als Steuerschuldner
- Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer
- Steuersatz
- Rechnungsvorschriften
- Vorsteuerabzug
- Steuerberechnung
- Besteuerungsverfahren
- Rechtsbehelfsverfahren

Prüfung
Klausurarbeit

Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in
Das Modul Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer ist ein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in. Die Erbringung der Zertifizierungsleistungen des Moduls Betriebliche Steuern ist Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul.

FINANZBUCHHALTUNG III: BETRIEBLICHE STEUERN: ERTRAGSTEUERN

Ziele
Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen betrieblich relevanter Steuern vom Einkommen und Ertrag und deren Anwendung in der betrieblichen Praxis.

Voraussetzungen
Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten der Kurse Finanzbuchhaltung I - Grundlagen und Finanzbuchhaltung II - Vertiefung

Inhalte
- Einkommensteuer
  - Grundsätzliches zur Einkommensteuer
  - Die Ertragsbesteuerung von Unternehmen
  - Ermittlung der Einkünfte bei den Gewinneinkunftsarten
  - Besteuerung der Personengesellschaften (Mitunternehmerschaft)
  - Veranlagung und Steuererhebung
  - Körperschaftsteuer
  - Körperschaften
  - Die sachliche Steuerpflicht
  - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
  - Verdeckte Gewinnausschüttungen/verdeckte Einlagen
  - Besteuerungsverfahren
- Gewerbesteuer
- Steuergegenstand
- Ermittlung der Gewerbesteuer
- Besteuerungsverfahren
- Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer

Prüfung
Klausurarbeit

Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in
Das Modul Betriebliche Steuern: Ertragsteuern ist ein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in. Die Erbringung der Zertifizierungsleistungen des Moduls Betriebliche Steuern ist Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul.

ABSCHLUSSMODUL: FALLSTUDIE UND FACHGESPRÄCH

Ziele
Im Rahmen des Abschlussmoduls weisen die Teilnehmer nach, dass sie die Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, die zum Erwerb des Zertifikates „Finanzbuchhalter/-in“ erforderlich sind. Das Abschlussmodul besteht aus einem vorbereitenden Übungsteil, der Fallstudie und dem Fachgespräch.

Voraussetzungen
Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul ist die Vorlage der Zertifikate
- Jahresabschluss
- Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer
- Betriebliche Steuern: Ertragsteuern.

Inhalte
- Übungen zur Fallstudie
- Fallstudie
- Fachgespräch.

Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in
Die Durchführung der Zertifikatsprüfung richtet sich nach den „Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in (IHK)“ in der jeweils aktuellen Fassung.

Jetzt direkt anmelden!

RICHTLINIEN FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG ZUM/ZUR FINANZBUCHHALTER/-IN (IHK)

(Änderungen vorbehalten)

1. Die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in (IHK) durch die IHK-Akademie Koblenz gGmbH setzt die Teilnahme an den folgenden Veranstaltungen (Modulen) sowie die Erbringung der im Rahmen dieser Module geforderten Zertifizierungsleistungen voraus:
   1. Jahresabschluss
   2. Betriebliche Steuern: Ertragsteuern
   3. Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer
   4. Abschlussmodul (Fallstudie und Fachgespräch).

2. Die Zertifizierungsleistungen der Module Nr. 1 bis Nr. 3 bestehen in jeweils einer zu fertigenden Klausurarbeit. In den Klausurarbeiten sollen die Teilnehmer nachweisen, dass sie eigenständig in der Lage sind, praxisbezogene Fälle sachgerecht zu lösen. Die Klausurarbeiten können auch bis maximal 20% aus offen gestellten Wissensfragen bestehen. Die zu prüfenden Themen richten sich nach den in der jeweilig aktuellen Modulausschreibung dokumentierten Inhalten. Die Bearbeitungsdauer beträgt für das Modul 1 mindestens 120 und höchstens 180 Minuten und für die Module 2 und 3 jeweils mindestens 60 und höchstens 120 Minuten.

   Zur Erbringung der Zertifizierungsleistungen sind mindestens 50% der maximal erreichbaren Punktzahl notwendig.

3. Die Zertifizierungsleistung des Moduls Nr. 4 besteht in einer unter Aufsicht zu bearbeitenden Fallstudie sowie einem Fachgespräch.

   In der Fallstudie ist ein Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres zu erstellen. In diesem Rahmen sind Aufgaben zu lösen, die verschiedene Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens berühren. Die Themen richten sich nach den in den jeweilig aktuellen Beschreibungen der Module Nr. 1 bis 3 dokumentierten Inhalten.

   Die Bearbeitungsdauer der Fallstudie beträgt mindestens 180 und höchstens 240 Minuten. Eine Zulassung zu den Veranstaltungen des Moduls 4 erfolgt nur, wenn die Zertifizierungsleistungen für die Module 1 bis 3 vollständig erbracht wurden

   Im Fachgespräch sollen die Teilnehmer nachweisen, dass sie über das erforderliche Berufswissen eines Finanzbuchhalters verfügen. Die Themen des Fachgesprächs richten sich nach den in den jeweilig aktuellen Beschreibungen der Module Nr. 1. bis 3. dokumentierten Inhalten. Das Fachgespräch dauert ca. 15 Minuten je Teilnehmer. Es kann als Einzel- oder Gruppengespräch geführt werden.

   Die Zertifizierungsleistung des Moduls Nr. 4 ist erbracht, wenn sowohl in der Fallstudie als auch im Fachgespräch mindestens 50% der maximal erreichbaren Punktzahl erreicht wurden.

4. Alle nicht bestandenen Zertifizierungsleistungen können beliebig oft wiederholt werden. Zwischen der ersten und der letzten Zertifizierungsleistung dürfen nicht mehr als fünf Jahre liegen.

5. Leistungen, die in anderen Veranstaltungen der IHK-Akademie Koblenz gGmbH erbracht wurden, können auf die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/-in (IHK) angerechnet werden, soweit sie inhaltlich den Anforderungen der Module 1 bis 3 entsprechen. Eine Anrechnung der Leistungen nach Ziffer 3 dieser Richtlinien kommt nicht in Betracht.

6. Über die Leistungen gemäß Nr. 2 und Nr. 3 stellt die IHK-Akademie Koblenz gGmbH ein Zeugnis aus. Für die Leistungen nach Nr. 3 werden dabei die Einzelnoten für die Fallstudie und das Fachgespräch ausgewiesen.

Koblenz, den 01.03.2026
IHK-Akademie Koblenz gGmbH

Notizen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Vicky Hammes
Telefon 0261 30471-15

hammes@ihk-akademie-koblenz.de

IHK-Akademie Koblenz gGmbH
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz

www.ihk-akademie-koblenz.de

facebook.com/
IHKAkademieKoblenz

instagram.com/
ihkakademiekoblenz

ihk-akademie-koblenz.de/newsletter

Aus Gründen der Praktikabilität und besseren Lesbarkeit verzichten wir darauf geschlechtergerechte Bezeichnungen zu verwenden. Mit unseren Angeboten sprechen wir alle Menschen gleichermaßen an. Weitere Bildungsanbieter finden Sie auch in verschiedenen Kursdatenbanken wie z.B. WIS, meinNOW, Kursfinder etc..

Stand: 06/26, Änderungen vorbehalten

IHK Akademie Koblenz
Ausgezeichnet weiterkommen.